

26. CineLatino



Tübingen – Stuttgart
Freiburg – Reutlingen
10. – 17. April

16. CineEspañol

Pressemitteilung zum Abschluss des CINELATINO 2019

+++ SPERRFRIST Mittwoch, 17. April 2019, 21:00 Uhr +++

Retablo gewinnt Publikumspreis des 26. CineLatino und 16. CineEspañol!

Der Spielfilm *Retablo* von Álvaro Delgado-Aparicio L. gewann den mit 1000 Euro dotierten Tübinger Publikumspreis **15. Premio del Público Vivat Lingua!** der von der Sprachschule Vivat Lingua! gestiftet wird. Die einfühlsame Geschichte über Vater und Sohn, die das sorgfältige Kunsthandwerk der bunten Flügelaltäre, den sogenannten Retablos, hoch in den Anden von Peru ausüben, überzeugte den vollbesetzten Kinosaal.

Nach den ungewöhnlichen Hochsommer-Tagen und dem damit verbundenen Zuschauereinbruch im vergangenen Jahr konnte sich das CINELATINO 2019 auf ein perfektes Kinowetter zum Festival verlassen und die üblichen stabilen Zuschauerzahlen verzeichnen. In allen vier Festivalstädten war das Interesse am Festival groß. Besonders das Freiburger Publikum überrannte zum Teil die Kinokasse, so dass kein Durchkommen mehr war und auch in Tübingen gab es immer wieder lange Schlangen.

Der Themenfokus Resistenz und Resilienz wurde mit großem Interesse aufgenommen, die Filme wie *Algo mío*, *Yo no me llamo Rubén Blades* oder *Chão* waren sehr gut besucht und das Tübinger Publikum führte angeregte Diskussionen mit den Gästen des Fokus, die zum Teil noch lange nach der Vorstellung im Kino Foyer fortgesetzt wurden. Zur gut besuchten Diskussionsrunde an der Uni Tübingen über die Landlosenbewegung in Brasilien mit Festivalgast Camila Freitas mussten Nachzügler mit einem Sitzplatz am Boden vorliebnehmen, um mit der Regisseurin über die lange Geschichte der Bewegung zu sprechen und über die Auswirkungen der rechtspopulistischen Regierung. Auch bei CineEspañol waren die Dokumentarfilme mit politischem Hintergrund, *Mudar la piel*, *El silencio de otros* oder auch der Eröffnungsfilm *Muchos hijos, un mono y un castillo* sehr gut besucht und es wurde lebhaft mit den Festivalgästen über die Aufarbeitung der Franco-Diktatur oder die ETA-Verhandlungen diskutiert.

Als absoluter Publikumsliebbling in allen vier Festivalstädten entpuppte sich die Komödie mit Tiefgang *El baile de la Gacela* vom diesjährigen Länderschwerpunkt Costa Rica und sorgte für ausverkaufte Kinos in Tübingen und Freiburg. Festivalgast Iván Porras stellte seinen Film in allen vier Festivalstädten vor und traf auch auf viele Costa Ricaner, die teilweise weit angereist waren,

um den Film sehen zu können. Sowohl in Tübingen als auch in Freiburg waren die Vorstellungen ausverkauft, auch Stuttgart und Reutlingen war fast jeder Sitzplatz besetzt.

Die Neukonzeption des OPEN FESTIVAL SPACE mit einem festen Ort in der Tübinger Innenstadt und einem täglichen Programm kam sehr gut beim Publikum an! Bei mexikanischen Snacks und Getränken trafen sich die ganze Woche über Festivalgäste und Tübinger und kamen ins Gespräch. Zu den Spätfilmprogrammen die ganze Woche über war der Gewölbekeller oft bis auf den letzten Platz besetzt. Die Festivalparty im Schlachthaus war wie jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt der Festivalwoche, auf der bis in den frühen Morgen getanzt wurde.

Kontakt:
Kathrin Frenz
Pressearbeit

CINELATINO
c/o Filmtage Tübingen e. V.
Hintere Grabenstr. 20
72070 Tübingen
Tel.: 07071-56 96 56
cinelatino@filmtage-tuebingen.de
www.filmtage-tuebingen.de
www.facebook.com/cinelat.tuebingen
www.instagram.com/cinelatinotuebingen/